

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sechs Tafel und Trinklieder von Wilhelm Müller

Fesca, Friedrich Ernst

Bonn [u.a.], [ca. 1825]

No. 1. König Wein. Allegretto.

urn:nbn:de:bsz:31-65523

4.

Tenore 1^{mo}.

König Wein.

Allegretto.

N^o 1.

Der Kö - nig, dem ich die - - ne als
 treu - er, tapf - rer Held - , er ist der grösste
 Kö - - nig, herrscht ü - ber al - - le Welt - . Die
 Fah - ne, der ich fol - - ge, sie ist ein grü - ner
 Zweig, der weht vor al - - len Schen - - ken in
 mei - - nes Her - - ren Reich - . Ich
 tra - - ge sei - ne Far - - be auf mei - - nem An - ge -
 sicht - ; auf Kra - - gen und Ra - bat - - ten sieht
 un - - ser Kö - nig nicht. Hoch - roth ist sei - ne
 Far - - - be, glänzt wie ein E - del - stein, die
 Far - - be uns - rer Fein - - de hat mat - ten bleichen Schein.

Tenore 1^{mo}

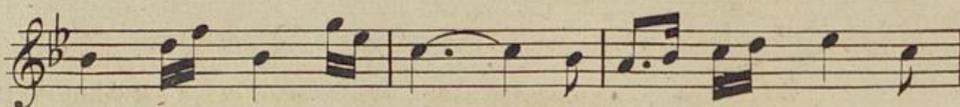
5.

Ihr Ge - ne - ral und Kö - nig wird
 Durst auf Deutsch ge - nannt, zieht sen - gend und ver -
 bren - nend durch un - sers Kö - nigs Land. — Bi -
 ba - mus, eh bi - ba - mus! ist un - ser Feld - ge -
 sang, der voi - len Gläser Klin - gen ist
 Schlacht - trom - pe - ten Klang. Auch
 feh - len nicht die Trom - meln, auch don - nert mancher
 Schuss, wir schla - gen auf die Ti - sche, wir
 stam - pfen mit dem Fuss. — Wir ha - ben scharf ge -
 la - den, wir füh - ren gut Ge - wehr: Ka -
 no - nen sind die Fla - schen, von edlem Saf - te schwer!

6.

Tenore 1^{mo}

Wohl - auf, wohl - auf zum Sie - ge! die



Na - se und der Bart - sind bes - ser, als im



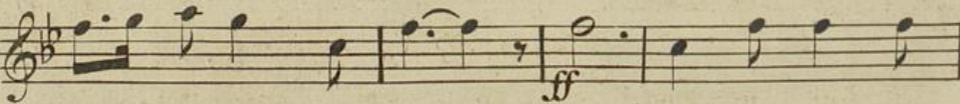
Hel - me, in ei - nem Glas be - wahrt. Und



wirft ein Hieb mich nie - der, in die - sem wil - den



Strauss: ich schla - fe je - de Wun - de in



we - nig Stun - den aus. Heil dir, mein grosser



Kö - nig, Heil dir und dei - nem Thron, und al - len



treu - en Brü - dern in dei - nem ed - len Frohn!